

DACHSTEIN

salzkammergut

Dialogforum Gosau – Ergebnisbericht

Überblick Dialogforen

3 Dialogforen im Inneren Salzkammergut veranstaltet: Obertraun & Hallstatt am 22. April, Gosau am 29. April und Bad Goisern am 6. Mai.

Im ersten Teil der Termine stellte der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Inneres Salzkammergut Christian Schirlbauer die Ausgangslage und Studien zur Sichtweise des Tourismus in der Region vor, gab einen Saisonrückblick in Zahlen, Daten und Fakten und präsentierte Zukunftsaussichten und -trends für den Tourismus im Alpenraum.

Den zweiten Teil bildete jeweils ein Diskussionsformat (meist in Form einer "Fishbowl"). Ziel war eine konstruktive Ideenentwicklung für Ort und Region. Vorgabe war Kritik und konkrete Lösungsvorschläge miteinander zu verbinden. Dabei sollte es ermöglicht werden Sorgen, Unsicherheiten, Unklarheiten ansprechen und Informationsdefizite zu beseitigen.

Themencluster des Diskussionsteils der Dialogforen

Folgende übergeordnete Themen wurden in den drei Dialogforen diskutiert:



Weiteres Vorgehen

Aus den Diskussionspunkten wurden Aktionsfelder abgeleitet, die einerseits mit den Bürgermeister*innen von Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern besprochen, andererseits im Aufsichtsrat des Tourismusverbandes diskutiert wurden. Den nächsten Schritt bildet ein konkretes Herunterbrechen von Maßnahmen mit klaren Zuständigkeiten, um die Themen weiter voranzutreiben.

Zusammenfassung der Diskussionspunkte (Gosau)

- **Müllthematik**
Müllprobleme am Gosausee, an Bushaltestellen und Parkplätzen werden adressiert. Öffentliche Mistkübel seien entfernt worden. Bgm. Schmaranzer erklärt, dass laut Expertise mehr Mistkübel zu mehr Müll führen. Es gebe eine jährliche Müllsammelaktion seitens engagierter Bürger. Anregung: Mehrsprachige Broschüren und Hinweisschilder sollen Touristen zu mehr Eigenverantwortung bringen.
- **Radweg und öffentlicher Verkehr**
Radfahrstreifen seien nur innerorts zwischen Ortstafeln möglich, was die Einrichtung eines darüber hinausgehenden Radfahrnetzes erschwert. Anreize zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und Reduzierung des touristischen Lärms sind notwendig. Es herrsche im Winter aufgrund der Parkplätze bei den Skiliften. Positive Auswirkungen des Tourismus für die Infrastruktur werden aufgezeigt, das Salzkammergut-Shuttle vorgestellt.
- **Sanfter Tourismus und langfristige Planung**
Langfristige Strategien sollen den Tourismus nachhaltig gestalten und die Natur schützen, so das Anliegen einiger. Die Camping-Problematik wird thematisiert. Bessere Kommunikation und ein nachhaltiger Ansatz seien notwendig. GF Christian Schirlbauer erklärt seinen Fokus auf sanften Tourismus aus Österreich, Deutschland, Tschechien und Holland, Werbung in anderen Märkten wurde stark eingeschränkt.
- **Landwirtschaft und Tourismus**
Der Landwirtschaftsfonds in Bad Goisern unterstützt Bauern durch aus Mitteln des Tourismus. Die Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Landwirten soll gefördert werden. Aktivitäten, die bereits bestehen, werden besprochen, eine Vernetzung der Landwirtschaft untereinander sei wichtigste Grundlage.
- **Gosauweg / Gosauschlucht / Langlaufloipen**
Der als Wanderweg vorgesehene Gosauweg wird von Radfahrern genutzt, was zu Unfällen führte. Fehlende Verbotsschilder und Ausweichmöglichkeiten verursachen Konflikte mit Fußgängern und Reitern. Geäußerte Vorschläge beinhalten z. B. Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Maßnahmen. Langlaufloipen sollen weiter unterstützt werden.
- **Hotel im Schlosspark und Freizeitangebot**
Die Nutzung des Schlosspark wird diskutiert, wie Pläne für ein Vier-Sterne-Hotel oder im Gesundheitsbereich. Konkrete nächste Schritte bleiben offen. Eine Wiedereröffnung des Hallenbads ist vielen ein Anliegen.
- **Einbindung der Bevölkerung**
Ein Web-Angebot soll geschaffen werden, um der Bevölkerung zu ermöglichen ihre Anliegen platzieren und Antworten zu erhalten. Der Tourismusverband wird die Bevölkerung noch besser informieren und will deren Anliegen ernst nehmen.

Aktionsfelder Gosau

Aktionsfeld	Zeit
Gosau	
Müllthematik durch mehrsprachige Broschüren und Hinweisschilder entschärfen.	mittelfr.
Miteinander am Gosauweg ermöglichen (z.B. durch effektive Maßnahmen zur Temporeduktion von Radfahrern)	mittelfr.
Mehr Anreize zur Nutzung des ÖNV schaffen	mittelfr.
Parkplatzsituation entschärfen	mittelfr.
Radfahrer besser lenken	mittelfr.
Landwirtschaft stärker fördern - <u>Eigeninitiative gefragt</u>	mittelfr.
Zusammenarbeit lokale Anbieter und Tourismusbetriebe stärken: Landwirtschaft - Gastronomie - <u>Eigeninitiative gefragt</u>	mittelfr.
Schlosspark einer sinnvollen Nutzung zuführen	langfr.
Hallenbad wiedereröffnen	mittelfr.
Langlaufloipen erhalten	mittelfr.
Radweg in der Gosauschlucht nutzbar machen	mittelfr.
Konkretes Angebot für Camper etablieren	langfr.
Ortstaxe soll im Ort bleiben <u>(Klare Vorgaben durch Tourismusgesetz / Ausgleichsfonds etabliert)</u>	
Allgemein	
Kommunikation der Maßnahmen iZmd Tourismus zu den Einheimischen deutlich verbessern	kurzfr./ mittelfr.
Landing Page und Plattform für Anliegen der Bevölkerung und deren Beantwortung etablieren	kurzfr./ mittelfr.
Sanfter Tourismus: Werbung reduzieren	